

Post: AStA der TU Berlin, Marchstr. 6, 10587 Berlin

Allgemeiner
StudentInnen-
Ausschuss

AStA

Senatsverwaltung für Inneres
Herrn Senator Körting

Klosterstraße 47
10179 Berlin

der Technischen
Universität Berlin
Organ der Verfassten StudentInnenschaft

Marchstr. 6
10587 Berlin

Tel. 49 (0)30 – 314 25683
Fax 49 (0)30 – 312 13 98

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.03.2005

Betreff: 8. Mai 2005 / Brandenburger Tor

Sehr geehrter Herr Innensenator Körting,
sehr geehrter Herr Polizeipräsident,

KOPIE

mit großer Verwunderung und Verärgerung haben wir davon erfahren, dass mit der Begründung, sie hätten als erste eine Demonstration am 8. Mai 2005 am Brandenburger Tor bzw. dessen Umfeld angemeldet, der Demonstrationsanmeldung der NPD stattgegeben wurde.

Bereits am 4. Oktober letzten Jahres, so unser Kenntnisstand, wurde eine demonstrationsartige Aktion mit Startpunkt Brandenburger Tor angemeldet. Diese demonstrationsartige Aktion wählt zwar den Weg einer künstlerischen Inszenierung, hat aber unseres Erachtens nach sämtliche Merkmale einer politischen Demonstration. Die Debatte um den Status der so genannten „Love Parade“ hat in den vergangenen Jahren gezeigt, wie stark die Einstufung einer Veranstaltung als politische Demonstration oder aber eben nicht Auslegungssache ist.

Sich nun in Sonntagsreden dazu zu bekennen, der NPD und ihresgleichen kein Forum und keine Bühne bieten zu wollen, aber andererseits mit der Begründung, die vorher angemeldete Aktion mit Demonstrationscharakter auf der Basis der „Legende des toten Soldaten“ von Bertolt Brecht sei keine Demonstration im eigentlichen Sinne und müsse daher hinter der Anmeldung eines revanchistischen Aufzugs der NPD zurückstehen, ist zynisch, unverständlich und nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

ERLEDIGT 15. März 2005

i.A. der Sitzung des AStA TU Berlin vom 10.3.2005

Mathias Hofmann
(Büro, AStA TU Berlin)

Kopie an:

Polizeipräsident von Berlin

Senatsverwaltung für Inneres, Klosterstraße 47, 10179 Berlin

ASTa der TU Berlin
z.Hd. Herrn Mathias Hofmann
Marchstr. 6

10587 Berlin

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
III B 11 Ka - Dokument1
Bearbeiter: Herr Kalus
Dienstgebäude: Berlin-Mitte
Klosterstraße 47, 10179 Berlin
Verkehrsverbindung U 2 Klosterstraße
Zimmer **37 06**
Telefon (030) 9027-24 86
Telefax (030) 9028-45 89 (PC-Fax)
Vermittlung (030) 9027-111
Intern 927-24 86
E-Mail Christoph.Kalus@seninn.
verwalt-berlin.de
E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer
Signatur verwenden.
Internet www.berlin.de/seninn
Datum **07.04.2005**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Hofmann,

Ihr im Betreff mit „8. Mai 2005/ Brandenburger Tor“ bezeichnetes Schreiben vom 15.03.05 hat Herrn Senator Dr. Körting vorgelegen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihr Schreiben fußt auf Informationen, die in den wesentlichen Punkten unzutreffend sind:

1. Die Verwaltung des Landes Berlin (und insbesondere die Versammlungsbehörde) hat keiner „Demonstrationsanmeldung“ „stattgegeben“ und wird dies mangels Rechtsgrundlage auch nicht tun, denn Versammlungen bedürfen keiner Genehmigung. Die Versammlungsbehörde wird zu gegebener Zeit entscheiden, welchen der angemeldeten öffentlichen Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel Beschränkungen auferlegt werden müssen und welche anmeldungsgemäß stattfinden können.
2. Mit Schreiben vom 04.10.04 ist für den 8. Mai 2005 „die Aufführung eines Kunstwerks“ „im/ am Reichstag“ angemeldet worden; in dem Schreiben findet das Brandenburger Tor keine Erwähnung, insbesondere nicht als „Startpunkt“.

Ich gehe davon aus, dass vorstehende Richtigstellungen zum Abbau der bei Ihnen entstandenen „großen Verwunderung und Verärgerung“ beitragen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Kalus

EINGEGANGEN 14. April 2005